

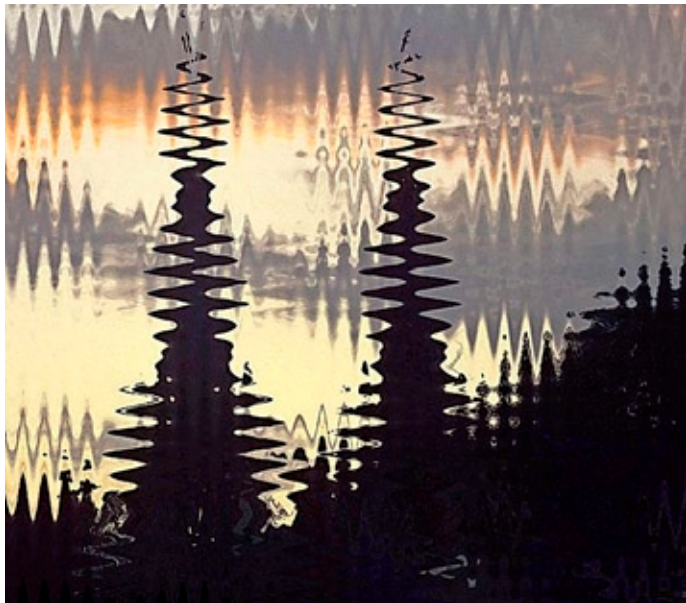
Blick auf Alten Botanischen Garten

Fotograf Wolfgang Plucinski zeigt „Alles außer gewöhnlich“

Marburg. Unter dem Titel „Alles außer gewöhnlich“ zeigt der Marburger Fotograf Wolfgang Plucinski im Café am Markt Fotos, in denen er sich mit dem Alten Botanischen Garten auseinandersetzt. Plucinski, 1949 in Goslar geboren, lebt seit 1969 in Marburg, wo er an der Martin-Luther-Schule unterrichtete. Er fotografiert seit seiner Jugend. Seit er im Ruhestand ist hat er sein Hobby intensiviert und sich in die digitale Fotografie eingearbeitet.

An der Fotografie interessieren ihn insbesondere die Verschmelzung zwischen Abbild und Malerei. Für den „Freundeskreis des Alten Botanischen Gartens Marburg“ hat er Blüten dokumentiert. Interessierte finden die Bilder unter: www.alterbotgarten-marburg.de.

Die Ausstellung ist bis Mitte Januar 2019 zu sehen.



„Weltuntergang erschüttert die Elisabethkirche“ nennt Wolfgang Plucinski sein Foto mit der Silhouette des Marburger Kulturdenkmals, das sich kräuselnd in einer Wasserpflanze spiegelt.